

Volkskundliche Ernte, Hugo Hepding dargebracht
(1938)

S.160
(H.Marzell)

mer ain amderß. [so sich ein gaul tritt,
so spröcht: ich beschwör dich dritt, daß du dem
pferdt als wenig schadest, alß unsern herrn sein
tritt schieden, da er an dem stam des heillig
khreizes tratt. amen, in dem namen des vatters,
des sons vnd des heilligen geistes amen. (fol.54v)

(Berlin, Staatsbibl., Ms.Germ.fol.1137,
Roßarzneibuch a.d.17.Jh.; geht zurück
auf oberösterr.Quellen des 16.Jhs.)